

Absender (inkl. Anschrift):

Stadt
Weißenhorn



zurück an:

Stadt Weißenhorn
z. H. Frau Grub
Schlossplatz 1
89264 Weißenhorn

Antrag auf Förderung für Zuschüsse für den laufenden Betrieb sowie bauliche Investitionen von kirchlichen Trägern

Daten des Antragstellers:

Verein:

Ansprechpartner:

E-Mailadresse:

Telefonnummer:

Weitere Informationen:	
Mitgliedschaft in Dachverband:	
Name des Dachverbands:	
Vorsteuerabzugsberechtigung:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Anteil:
Art des Vereins:	
Vermögensverwendungsklausel in der Satzung vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Maßnahme:	
Art der Aufwendung:	
Konkrete Maßnahme:	
Höhe der Aufwendungen:	
Energetische Sanierung oder Reduktion d. Wasserverbrauchs:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Geplanter Eigenanteil:	
Geplantes Ausführungsdatum:	



Bankverbindung: (Auszahlung nur auf Vereinskonto)	
Kreditinstitut:	
IBAN:	
BIC:	

Beizufügende Unterlagen:

- Konkrete Sachverhaltsdarstellung mit Anschreiben
- Finanzierungsplan (bei Investitionen)
- Rechnungen, Kostenvoranschläge
- Bestätigung

Der Antrag gilt nur dann als eingegangen, wenn sämtliche erforderlichen Unterlagen vollständig eingereicht wurden.

Ich versichere, die obigen Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

Wir versichern, dass die Maßnahme den Vorgaben der Vereinsförderrichtlinie entspricht.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

Hinweis: Der Antrag kann sowohl postalisch als auch über das Portal:
<https://weissenhorn.ftapi.com/submit/Vereinsfoerderung> gestellt werden, bitte
erstellen Sie hierzu einen Zip-Ordner.

(durch die Verwaltung auszufüllen)

Gewährter Zuschuss: _____

Zuschuss ausbezahlt am: _____

Anordnungsnummer: _____

Sachbearbeiter: _____



Erklärung über die Richtigkeit der Angaben gemäß § 264 StGB (Subventionsbetrug)

Antragsteller (Verein):

Name des Vereins: _____

Anschrift: _____

Vertreten durch: _____

Zum Subventionszweck und zum Vorhaben: _____

Zum Antrag vom: _____

Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen

Hiermit erkläre ich/wir, dass alle im Zusammenhang mit dem Förderantrag gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir/uns ist bekannt, dass:

- es sich bei den gemachten Angaben um **subventionserhebliche Tatsachen** im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt,
- vorsätzlich oder fahrlässig **falsche oder unvollständige Angaben** den Tatbestand des **Subventionsbetrugs (§ 264 StGB)** erfüllen können,
- die Stadt Weißenhorn bei Bekanntwerden unrichtiger Angaben **den gewährten Zuschuss ganz oder teilweise zurückfordern** kann,
- Änderungen, die Auswirkungen auf die Fördervoraussetzungen oder die Höhe des Zuschusses haben, **unverzüglich mitzuteilen** sind.
- Der Zuschuss ausschließlich für das **beantragte Vorhaben genutzt** werden darf.

Ich/wir versichere(n) hiermit ausdrücklich, dass:

- alle Angaben in diesem Antrag sowie in den eingereichten Unterlagen korrekt, vollständig und aktuell sind,
- mir/uns die rechtlichen Konsequenzen bei Falschangaben bekannt sind, insbesondere die strafrechtliche Relevanz nach § 264 StGB,
- im Falle nachträglich bekanntwerdende Änderungen unverzüglich mitgeteilt werden

Ort, Datum: _____

Unterschrift (Vorstand/Vertretungsberechtigter)

Name in Druckbuchstaben